

Freisinnig-demokratische Partei
Thunstetten-Bützberg

Bützberg, 23. Sept. 1969
WG/st

Freisinnig-demokratische
Partei des Kantons Bern
Neuengasse 20

3000 B e r n

Gründung der Freisinnig-demokratischen Partei Thunstetten-Bützberg

Sehr geehrte Herren,

Wie Ihnen bekannt ist, wurde am 1.9.1969 die Ortssektion der freisinnig-demokratischen Partei Thunstetten-Bützberg gegründet. Wir bitten Sie, davon offiziell Kenntnis zu nehmen. Gleichzeitig erhalten Sie beiliegend die folgenden Unterlagen:

- 1 Gründungsprotokoll vom 1.9.1969
- 1 Exemplar Statuten
- 1 Mitgliederverzeichnis, Stand 23.9.1969
- 1 Zirkularschreiben, datiert 24.9.1969 (Dieses Zirkularschreiben wurde zusammen mit einer Beitrittserklärung an 900 Stimmberechtigte in der Gemeinde Thunstetten-Bützberg verschickt.)

Für Parteikorrespondenz bitten wir Sie, von den folgenden zwei Adressen Kenntnis zu nehmen:

Präsident Walter Nydegger, Bäckermeister, 3357 Bützberg
Telefon: (063) 8'61'51

Sekretariat Wilhelm Girsberger, Fabrikant, 3357 Bützberg
Telefon Fabrik: (063) 8'63'55
Telefon Privat: (063) 8'60'58

Wir hoffen, Ihnen mit unseren Angaben zu dienen und grüssen Sie freundlich.

Freisinnig-demokratische Partei
Thunstetten-Bützberg

Der Präsident:

Walter Nydegger

Der Sekretär:

[Handwritten signature]

Protokoll Nr. 1

der Gründungs-Versammlung vom 1. September 1969

im Rest. Zumstein, Bützberg

Traktanden

1. Begrüssung durch den Tagespräsidenten, Herrn Walter Nydegger, Bäckermeister, Bützberg.
2. "Der Freisinn"
Kurzreferat von Herrn Nationalrat Fritz Blatti, Wangen a.d. Aare.
3. Gründungsakt
 - a) Urabstimmung
 - b) Beratung und Genehmigung der Statuten
 - c) Wahlen
 - d) Festlegung des Jahresbeitrags
4. Gratulationen
5. Schlusswort des Tagespräsidenten

Anwesend

Einwohner von Thunstetten-Bützberg:

19 Herren
7 Damen

Gäste von benachbarten FDP:

28 Herren
1 Dame

Zeit

Beginn der Versammlung: 20.30 Uhr

Ende der Versammlung: 22.05 Uhr

Traktandum 1

Der Tagespräsident begrüsst alle anwesenden Damen und Herren aus Thunstetten-Bützberg und orientiert, dass vorgesehen ist, heute die Sektion Thunstetten-Bützberg der Freisinnig-demokratischen Partei zu gründen.

Besonders begrüsst er auch die zahlreichen Damen und Herren von benachbarten Partisektionen, die uns am heutigen Tag als Gäste besuchen. Dabei richtet er seinen Gruss namentlich an die folgenden Herren:

- Herrn Nationalrat Fritz Blatti, Wangen a.d. Aare
- Herrn Grossrat Hänselberger, Oberdiessbach, Präsident der Kantonalpartei
- Herrn Walter Schneeberger, Roggwil, Amtspräsident
- Herrn Baumann, Langenthal, als Mitglied der Presse

Er richtet einen speziellen Gruss an alle anwesenden Damen aus Thunstetten-Bützberg und ruft sie auf, sich in Gemeindeangelegenheiten politisch zu betätigen und unsere Partei und deren Ziele zu unterstützen.

Traktandum 2

Herr Nationalrat Fritz Blatti hält sein Kurzreferat "Der Freisinn" mit der bei ihm gewohnten Brillanz.

Er gratuliert dem Aktionskomitee von Thunstetten-Bützberg, dass es sich entschlossen hat, eine eigene Parteisektion zu gründen und hofft, der Einsatz werde von Erfolg gekrönt sein. Nur zwei Parteien in einer Gemeinde genügen nicht, um wirklich demokratisch zu leiten.

Nachdrücklich weist er darauf hin, dass die Freisinnig-demokratische Partei die Exponentin des Liberalismus ist. Liberale Politik erstrebt eine freie Gemeinschaft unter freien Menschen. Jeder liberal gesinnte Mensch muss überzeugt sein, dass Freiheit nur dann gewährleistet ist, wenn dem Bürger seine innersten Rechte garantiert werden.

Die Versammlung verdankt die Worte von Herrn Nationalrat Fritz Blatti mit einem spontanen Applaus.

Traktandum 3

Der Tagespräsident schreitet zu den Wahlen und erinnert daran, dass schon vor dem eigentlichen Gründungsakt 13 Herren und 6 Damen ihren Beitritt zur FDP Thunstetten-Bützberg schriftlich abgegeben haben.

a) Urabstimmung

Die Urabstimmung ergibt 24 Ja-Stimmen für die Gründung einer Partei. Keine Gegenstimme.

b) Statuten

Jede anwesende Person erhält ein Exemplar der Statuten zum Studium. Nach einer Pause von etwa 10 Minuten eröffnet der Tagespräsident die Diskussion über die Statuten. Da das Wort nicht verlangt wird, schreitet er zur Abstimmung. Die Statuten werden mit 24 Stimmen und ohne Gegenstimme angenommen. Sie treten sofort, d.h. ab dem 1. September 1969, in Kraft.

c) Wahlen

Als Präsident wird Herr Walter Nydegger mit 24 Stimmen und ohne Gegenstimme gewählt. Er nimmt das Amt an.

Die 6 weiteren Vorstandsmitglieder werden gesamthaft mit 24 Stimmen und ohne Gegenstimme gewählt:

Herrn Marcel Hug	Herrn Louis Siegenthaler
Frau Lis Zumstein	Herrn Fritz Tösch
Herrn Fritz Steiner	Herrn Wilhelm Girsberger

Ein weiteres Vorstandsmitglied - wenn möglich eine Dame - soll anlässlich einer der nächsten Parteiversammlungen gewählt werden. Der Vorstand wird sich an der Parteiversammlung vom 15.9.1969 konstituieren.

Als Rechnungsrevisoren wurden die folgenden Herren einstimmig gewählt:

Herrn Erwin Sägesser
Herrn Toni Zumstein

d) Jahresbeitrag

Dem Antrag des Aktionskomitees, den Jahresbeitrag auf Fr. 15.-- festzusetzen, wird einstimmig zugestimmt.

Für das Restjahr 1969 wird von den Mitgliedern kein Beitrag mehr verlangt und das neue Rechnungsjahr beginnt erst am 1.1.1970. Von den Fr. 15.-- Jahresbeitrag müssen pro Mitglied Fr. 7.-- an die kantonale Parteikasse abgeliefert werden, sodass unsere Ortspartei pro Mitglied Fr. 8.-- zur Verfügung stehen. (Für 1969 verlangt auch die Kantonalpartei keinen Beitrag von uns.)

Traktandum 4

Nachdem der Gründungsakt vollzogen war, meldeten sich mehrere Gratulanten zum Wort, die alle unserer Partei Erfolg und Glück entboten. Es haben gesprochen:

Herr Hänselberger, Kantonalpräsident, betont, dass die FDP nicht nur eine gewisse Bevölkerungsschicht vertreten wolle, sondern Arbeitgeber und -nehmer, Männer und Frauen, Junge und Alte. Überbringt die Grüsse der Geschäftsleitung und gibt der Hoffnung Ausdruck, das Wort "Liberal" werde bei uns gross geschrieben und unser Denken und Handeln stets leiten. (Spende der Kantonalpartei: Fr. 100.--)

Herr Walter Schneeberger, Amtspräsident, überbringt die Grüsse des Amtspartei-Vorstandes und gratuliert der neuen FDP und ihrem ersten Präsidenten. Er betont, dass dem Amt Aarwangen viele Aufgaben bevorstehen und dass es Sache der politischen Parteien ist, konkrete und brauchbare Vorschläge an die Behörde einzureichen. Zudem führt er aus, dass jede Partei versuchen müsse, über die "Gartenhagpolitik" oder die "Kirchturmpolitik" hinauszuwachsen und wenigstens bis zur Regionalpolitik vorzudringen. Für Thunstetten-Bützberg mit seinen grossen zukünftigen "Vorstadt-Problemen" erinnert er an die folgenden Worte des freisinnigen Bundesrates Schaffner: "Jeder Schweizer braucht nicht nur ein Erwerbsdomizil, sondern auch eine Heimat".

Herr Haldimann, Präsident der FDP Aarwangen, überreicht der Gattin unseres Präsidenten einen Blumenstrauss und wünscht unserer Partei ebenfalls viel Glück.

(Spende der FDP Aarwangen: Fr. 100.--)

Herr Schärer, Präsident der FDP Langenthal, überbringt die Grüsse der Langenthaler FDP und wünscht uns ebenfalls viel Glück. Auch er betont und unterstreicht die Aufgaben, die uns in Bützberg erwachsen werden und hofft, wir werden uns schon an den diesjährigen Gemeindewahlen beteiligen.

(Spende der FDP Langenthal: Fr. 100.--)

Herr Zingg, Präsident der FDP Roggwil, gratuliert zur Gründung unserer Ortssektion und wünscht uns im Namen seiner Partei Glück und Erfolg.

(Spende der FDP Roggwil: Fr. 50.--)

Herr Trösch, Präsident der FDP Wynau, überbringt die Grüsse seiner Sektion und freut sich, dass sich gleich zum Start so viele Interessenten gefunden haben.

(Spende der FDP Wynau: Fr. 20.--)

Herr Roth, Sektionspräsident Melchnau, überbringt die Gratulationen der Melchnauer und schenkt uns ebenfalls einen Zuschuss in unsere hungrige Parteikasse.

(Spende der FDP Melchnau: Fr. 20.--)

Die FDP Lotzwil war ebenfalls durch eine Gästedelegation vertreten und hat uns ein schönes Blumenarrangement geschenkt.

Traktandum 5

Präsident Nydegger verdankt allen Gratulanten ihre sehr positiven und aufmunternden Reden und bringt zum Ausdruck, dass es für uns sehr ermutigend sei, von allen umliegenden Sektionen sowohl moralisch als auch mit guten Ratschlägen unterstützt zu werden.

Er bedankt sich bei allen Interessenten für ihre Teilnahme an unserer Gründungsversammlung und begrüsst insbesondere diese Damen und Herren, die heute ihren Beitritt zu unserer Ortssektion abgegeben haben. Um 22.05 schliesst die Versammlung.

Namen der Gründungsmitglieder

Innerhalb dem neugewählten Vorstand wurde unmittelbar nach der Gründungsversammlung beschlossen, dieses erste Protokoll allen Parteimitgliedern auszuhandigen und darin die Namen aller Gründungsmitglieder zu vermerken.

Mitglieder der FDP Bützberg in alphabetischer Reihenfolge:

Bernhard, Rudolf, Wiesenstr. 698 A, 3357 Bützberg
Gaberthül, Oskar, Hauptstr. 386, 3357 Bützberg
Gasser, Ernst, Welschland, 3357 Bützberg
Girsberger, Wilhelm, Welschland, 3357 Bützberg
Hug, Marcel, Buchiacker, 3357 Bützberg
Hug, Susi, Buchiacker, 3357 Bützberg
Hugi, Carl, Hauptstrasse, 3357 Bützberg
Hugi, Hedwig, Hauptstrasse, 3357 Bützberg
Nydegger, Lina, Hauptstrasse, 3357 Bützberg
Nydegger, Walter, Hauptstrasse, 3357 Bützberg
Rickli, Hans, Rest. Forst, 3357 Thunstetten
Rickli, Hans-Beat, Rest. Forst, 3357 Thunstetten
Rickli, Madelaine, Rest. Forst, 3357 Thunstetten
Ruf, Eugen, Hauptstrasse 749, 3357 Bützberg
Ruf, Margrit, Hauptstrasse 749, 3357 Bützberg
Sägesser, Erwin, Rain 587, 3357 Bützberg
Siegenthaler, Ludwig, Welschland 535, 3357 Bützberg
Steiner, Fritz, Brunnengasse 585, 3357 Bützberg
Süss, Bernhard, Einschlag 738, 3357 Bützberg
Trösch, Berta, Schulhausstrasse, 3357 Bützberg
Trösch, Fritz, Schulhausstrasse, 3357 Bützberg
Verdon, Ida, Brunnengasse 585, 3357 Bützberg
Wegmüller, Res, Hauptstr. 636, 3357 Bützberg
Wegmüller, Ursula, Hauptstrasse 636, 3357 Bützberg
Zumstein, Ernst, Welschland, 3357 Bützberg
Zumstein, Lis, Rest. Zumstein, 3357 Bützberg
Zumstein, Toni, Rest. Zumstein, 3357 Bützberg

Der Präsident:

WALTER NYDEGGER



Der Protokollführer:

WILHELM GIRSBERGER



3357 Bützberg, 3.9.1969
WG/et (35 Ex.)

Freisinnig-demokratische Partei Thunstetten-Bützberg

S t a t u t e n

Zweck

- Art. 1 Die freisinnig-demokratische Partei Thunstetten-Bützberg ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB und bildet eine Ortssektion der freisinnig-demokratischen Partei des Kantons Bern.
- Art. 2 Sie bezweckt den Zusammenschluss der freiheitlich gesinnten Bürgerschaft der Gemeinde zur Pflege und Förderung des liberalen Gedankengutes, wie zur Behandlung politischer Geschäfte von Gemeinde, Kanton und Bund.

Mitgliedschaft

- Art. 3 Mitglied der Partei kann jeder Schweizerbürger und jede Schweizerbürgerin werden, die sich zu ihren Grundsätzen und Richtlinien bekennen.
Die Aufnahme erfolgt aufgrund einer schriftlichen Beitrittserklärung durch den Vorstand. Gegen einen abweisenden Entscheid steht der Rekurs an die Mitgliederversammlung offen.
- Art. 4 Die Mitgliedschaft erlischt:
- durch schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand,
- durch Ausschluss wegen Verletzung der Partei-Interessen oder wegen unehrenhafter Handlungen.
Der Ausschluss erfolgt auf Antrag des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung. Ihr Beschluss kann innert 14 Tagen nach Eröffnung an den Vorstand der freisinnig-demokratischen Partei des Kantons Bern weitergezogen werden.

Organisation

- Art. 5 Oberstes Organ der Sektion ist die Mitgliederversammlung. Sie ist für alle Angelegenheiten zuständig, die nicht ausdrücklich in die Kompetenz des Vorstandes oder anderer Organe fallen. Insbesondere beschliesst sie über die Aufstellung von Wahlkandidaten und die Aufstellung von Parteiparolen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten.
- Art. 6 Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt durch den Vorstand, so oft es die Geschäfte erfordern und jedenfalls immer, wenn dies mindestens ein Fünftel aller Mitglieder verlangt.
- Art. 7 Sie versammelt sich ordentlicherweise einmal jährlich im ersten Halbjahr als Hauptversammlung zur Behandlung der üblichen Jahresgeschäfte und beschliesst insbesondere über die:
- Wahl des Vorstandes und des Sektionspräsidenten,
- Wahl von zwei Rechnungsrevisoren,
- Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten,
- Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Kassiers,
- Festsetzung des Mitgliederbeitrages.
- Art. 8 Die Mitgliederversammlung beschliesst, vorbehältlich der in Art. 14 bestimmten Ausnahme, durch einfaches Mehr der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit trifft der Präsident den Stichentscheid.

- Art. 9 Der Vorstand besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern.
Es sind dies: der Präsident
der Vizepräsident
1 bis 2 Sekretäre
der Kassier
1 bis 3 Beisitzer.

Der Präsident wird durch die Mitgliederversammlung gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selber. Seine Amtsdauer beträgt zwei Jahre.

- Art. 10 Dem Vorstand obliegt:
- die administrative Führung der Sektion,
- die Vorbereitung von Wahl- und Abstimmungsgeschäften,
- die Propaganda und Werbung,
- die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.
Er vertritt die Parteisektion gegen aussen.

Rechnungswesen

- Art. 11 Zur Bestreitung der laufenden Ausgaben der Sektion bezahlen die Mitglieder einen jährlichen Beitrag.
- Art. 12 Das Rechnungsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Die Rechnungsrevisoren erstatten dem Vorstand zuhanden der Hauptversammlung alljährlich über ihre Kontrolle Bericht und Antrag. Ihre Amtsdauer beträgt zwei Jahre.
- Art. 13 Für die Verbindlichkeiten der Sektion haftet diese ausschliesslich mit ihrem Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Statutenrevision

- Art. 14 Für jede Abänderung der Statuten ist in der Mitgliederversammlung eine Zweidrittelsmehrheit aller anwesenden Mitglieder nötig.
Die vorgeschlagenen Aenderungen sind in der Einladung zur Mitgliederversammlung bekannt zu geben.

Inkrafttreten

- Art. 15 Die vorliegenden Statuten sind durch die Gründungsversammlung vom 1. September 1969 genehmigt worden und treten sofort in Kraft.

IM NAMEN DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Der Präsident:

Der Sekretär:

M. Wyss



Freisinnig-demokratische Partei - 3357 Thunstetten-Bützberg

Name	Vorname	Geboren	Beruf	Wohnort	Strasse	Eintritt
Bernhard	Rudolf	10. 8.39	Dipl. Masch.-Tech.	3357 Bützberg	Wiesenstrasse 698 A	1. 9.69
Gaberthül	Oskar	25.11.36	Holzschäler	3357 Bützberg	Hauptstrasse 386	1. 9.69
Gasser	Ernst	30.11.07	alt Bäckermeister	3357 Bützberg	Welschland	1. 9.69
Girsberger	Wilhelm	30. 1.27	Fabrikant	3357 Bützberg	Welschland	1. 9.69
Hug	Marcel	7.10.33	Vertreter	3357 Bützberg	Buchiacker	1. 9.69
Hug	Susi	17. 5.30	Hausfrau	3357 Bützberg	Buchiacker	1. 9.69
Hugi	Carl	3. 6.22	Drogist	3357 Bützberg	Hauptstrasse	1. 9.69
Hugi	Hedwig	9. 7.22	Hausfrau	3357 Bützberg	Hauptstrasse	1. 9.69
Nydegger	Lina	24. 4.16	Hausfrau	3357 Bützberg	Hauptstrasse	1. 9.69
Nydegger	Walter	15. 2.12	Bäckermeister	3357 Bützberg	Hauptstrasse	1. 9.69
Rickli	Hans	11.2.14	Wirt	3357 Thunstetten	Restaurant Forst	1. 9.69
Rickli	Hans-Beat	13.10.48	Bankangestellter	3357 Thunstetten	Restaurant Forst	1. 9.69

Freisinnig-demokratische Partei - 3357 Thunstetten-Bützberg

Name	Vorname	Geboren	Beruf	Wohnort	Strasse	Eintritt
Rickli	Madleine	21. 6.21	Hausfrau	3357 Thunstetten	Restaurant Forst	1. 9.69
Ruf	Eugen	29. 9.40	Stereotypeur	3357 Bützberg	Hauptstrasse 749	1. 9.69
Ruf	Margrit	13. 5.40	Hausfrau	3357 Bützberg	Hauptstrasse 749	1. 9.69
Sägesser	Erwin	22. 5.19	Carrossier	3357 Bützberg	Rain 587	1. 9.69
Siegenthaler	Ludwig	17.12.26	Vertreter	3357 Bützberg	Welschland 535	1. 9.69
Steiner	Fritz	23. 6.98	alt Rektor	3357 Bützberg	Brunngasse 585	1. 9.69
Süss	Bernhard	31. 7.32	Buchhalter	3357 Bützberg	Einschlag 738	1. 9.69
Trösch	Berta	29. 9.06	Hausfrau	3357 Bützberg	Schulhausstrasse	1. 9.69
Trösch	Fritz	30. 3.07	Kaufmann	3357 Bützberg	Schulhausstrasse	1. 9.69
Verdon	Ida	15. 5.17	Haushälterin	3357 Bützberg	Brunngasse 585	1. 9.69
Wegmüller	Res	31.12.41	Kaufmann	3357 Bützberg	Hauptstrasse 636	1. 9.69
Wegmüller	Ursula	11. 2.44	Geschäftsfrau	3357 Bützberg	Hauptstrasse 636	1. 9.69

Die Freisinnig-demokratische Partei Thunstetten-Bützberg stellt sich vor!

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Am 1. Sept. 1969 wurde in unserer Gemeinde eine Freisinnig-demokratische Partei gegründet. Es dürfte bekannt sein, dass die Geschicke unserer Gemeinde von nur zwei politischen Parteien betreut werden. Diese beiden Parteien vertreten lediglich einen Teil unserer Stimmberechtigten. Unser Ziel ist, die politisch noch nicht Tätigen für die Aufgaben der Gemeinde zu interessieren und einzuladen, unserer Partei beizutreten.

Unsere freisinnige Partei ist gewillt, mit den zwei bestehenden Parteien loyale Arbeit zu leisten. Die beiliegende Broschüre orientiert Sie über die Grundsätze der freisinnigen Politik. Gleichzeitig gestatten wir uns den Hinweis, dass wir uns im Sinne dieser Grundsätze an den bevorstehenden Gemeindewahlen beteiligen werden.

Frauen und Männer, ob Arbeitnehmer, Arbeitgeber, selbständig Erwerbende oder Bauern, sind uns alle gleich willkommen. Es ist eine bewusste Unwahrheit, wenn behauptet wird, bei uns Freisinnigen seien nur Kapitalisten und Hochfinanzleute zu Hause. Für soziale Belange setzt sich die freisinnig-demokratische Partei in Bund, Kantonen und Gemeinden schon seit Jahrzehnten ganz energisch ein. Wir erwähnen den Schöpfer der Lohn- und Verdienstersatzordnung: den freisinnigen Bundesrat Obrecht. Ferner als treibende Kraft und massgebenden Mann bei der Schaffung einer modernen A.H.V.: den freisinnigen Bundesrat Stampfli.

Ohne Zweifel wird unsere Parteigründung dem politischen Leben in unserer Gemeinde neuen Auftrieb geben. Wir Freisinnigen werden dafür sorgen, dass dieser Auftrieb anhält.

Geschätzte Mitbürgerin, geschätzter Mitbürger!

Um die uns gestellten Aufgaben erfüllen zu können, benötigen wir die Mithilfe weiterer Stimmberechtigten. Die beiliegende Broschüre enthält auch eine Beitrittserklärung. Füllen Sie diese aus und kommen Sie zu uns! Bei uns gilt das freie Wort! Ihre Beitrittserklärung können Sie jederzeit senden an: Freisinnig-demokratische Partei Thunstetten-Bützberg, 3357 Bützberg.

Wir werden demnächst eine öffentliche Versammlung starten, an der ein allgemein interessierendes Thema von wichtiger regionaler Bedeutung behandelt wird. Bei diesem Anlass werden wir Sie auch über die beiden Wahlverfahren Majorz und Proporz orientieren.

Freisinn geht jeden an! Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Sympathie für unsere Sache.

Der Präsident:
Walter Nydegger

Der Sekretär I:
Wilhelm Girsberger

Der Sekretär II:
Fritz Steiner

24.9.1969